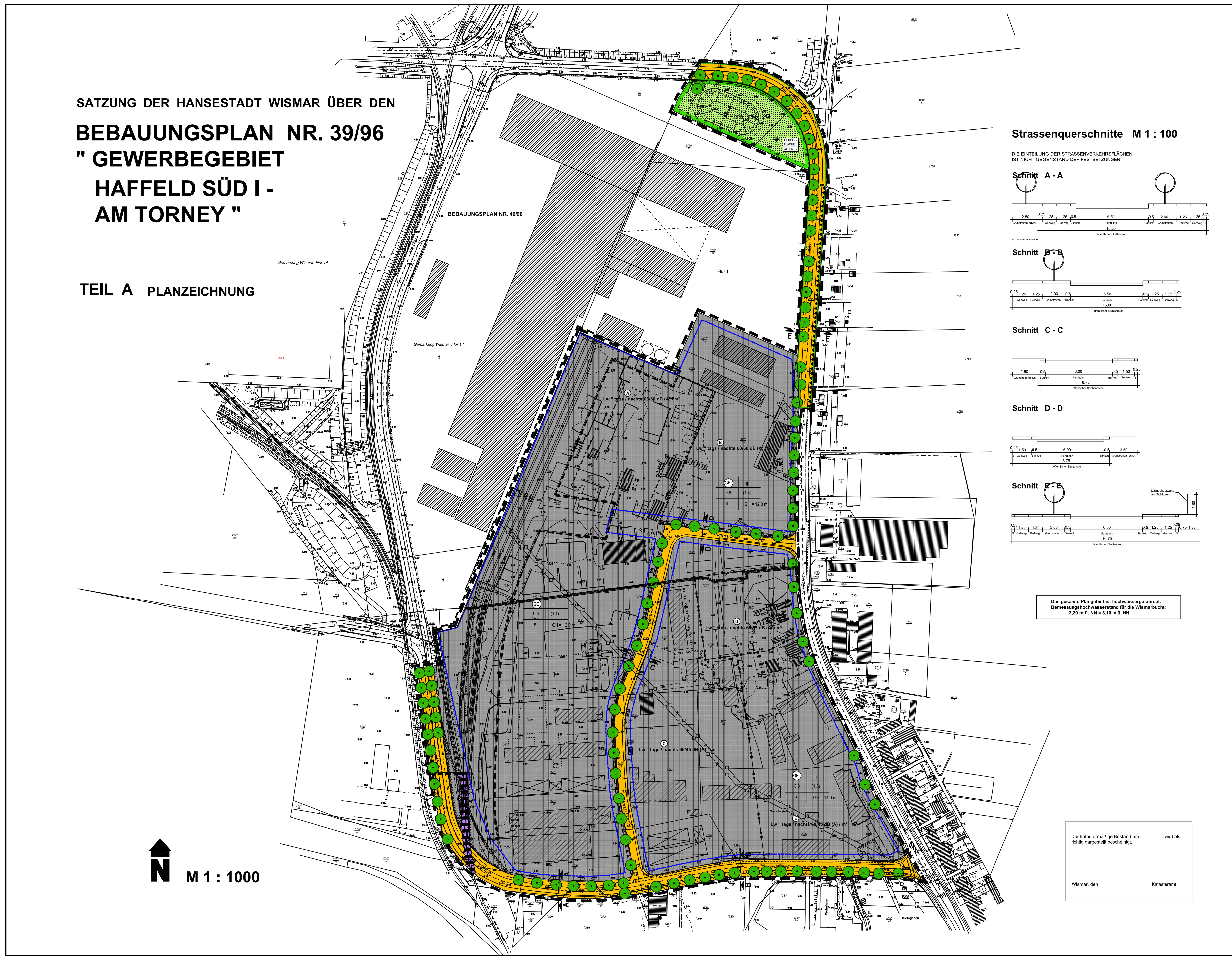
SATZUNG DER HANSESTADT WISMAR ÜBER DEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 39/96 " GEWERBEGEBIET HAFFELD SÜD I - AM TORNEY "

TEIL A PLANZEICHNUNG



Strassenquerschnitte M 1 : 100

DIE EINTEILUNG DER STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN IST NICHT GEGENSTAND DER FESTSETZUNGEN

Schnitt A - A

Schnitt B - B

Schnitt C - C

Schnitt D - D

Schnitt E - E

Das gesamte Plangebiet ist hochwassergefährdet. Bemessungshochwasserstand für die Wismarbucht: 3,20 m ü. NN = 3,10 m ü. HN

Der katastermäßige Bestand am ... wird als richtig dargestellt bescheinigt.

Wismar, den ... Katasteramt

ZEICHENERKLÄRUNG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches - BauGB
§ 8 der Baunutzungsverordnung - BauNVO)

- GE — GEWERBEGEBIET
- GEE — EINGESCHRÄNKTES GEWERBEGEBIET (GEWERBEGEBIET MIT EMMISSIONS - BESCHRÄNKUNGEN)

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

- z.B. (1,4) — GESCHOSSFLÄCHENZAHL ALS HÖCHSTMASS
- z.B. 0.8 — GRUNDFLÄCHENZAHL
- z.B. III — ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTMASS
- z.B. GH — GEBÄUDEHÖHE IN M ALS HÖCHSTMASS

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)

- a — ABWEICHENDE BAUWEISE
- BAUGRENZE

4. VERKEHRSFLÄCHEN
§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- BEREICH OHNE EINFAHRT / AUSFAHRT

5. GRÜNFLÄCHEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE

6. MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20,25 und Abs. 6 BauGB)

- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 6 BauGB)
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a und Abs. 6 BauGB)
- ANPFLANZEN: BÄUME

7. SONSTIGE PLANZEICHEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES (§ 9 Abs. 7 BauGB) BEBAUUNGSPLAN NR. 39/96
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES (§ 9 Abs. 7 BauGB) 1. ÄNDERUNG
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN DEREN BÖDEN ERHEBLICH MIT UMWELT - GEFÄHRDENDEN STOFFEN BELASTET SIND (§ 9 Abs. 5 Nr. 3 BauGB)
- MIT LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB)

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

- VORHANDENE GEBÄUDE
- WEGFALLENDE GEBÄUDE
- GLEISANLAGE (ÖFFENTLICH)
- GLEISANLAGE (PRIVAT)
- WEGFALLENDE GLEISE
- z.B. 3506/77 — FLURSTÜCKSNUMMER
- FLURGRENZEN
- GEPLANTE FLURSTÜCKSGRENZE
- FLURGRENZE
- WEGFALLENDE ABWASSERLEITUNG
- LÄRMSCHUTZWAND, H = 1,80 m über OK Straße (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 und Abs. 6 BauGB)
- AL — VORHANDENE ALTLASTFLÄCHE (§ 9 Abs. 5 Nr. 3 BauGB)
- M 1 — UMGRENZUNG DER FLÄCHEN MIT MÖGLICHER KAMPF - MITTELBELASTUNG (BLINDGÄNGERVERDACHTSPUNKTE) (ENTFÄLLT)
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (§ 1 Abs. 4 BauNVO)
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER LÄRMPEGELBEREICHE (§ 1 Abs. 4 BauNVO)
- z.B. Ⓐ Lw" tags / nachts 60/43 dB (A) / m² — MAXIMAL ZULÄSSIGE FLÄCHENBEZOGENE SCHALLLEITUNGSPEGEL Lw"max tags / nachts in dB (A) / m² IN VERBINDUNG MIT TEXT - TEIL B
- VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB) NUTZUNG: FLÄCHEN FÜR KÜNFTIGE TRASSE ERSCHLIESSUNGSSTRASSE
- RRB — REGENRÜCKHALTEBECKEN NATURNAH GESTALTET
- GEHÖLZ - FLÄCHE ÖFFENTL. — ZWECKBESTIMMUNG: GEHÖLZFLÄCHE, ÖFFENTLICH
- ZUG. — ZUGUNSTEN
- HWI — HANSESTADT WISMAR / STADTWERKE

HINWEIS: LÄNGENMASSE UND HÖHENANGABEN IN METER

TEIL B TEXT

AUFSTELLUNGSVERMERKE

VERFAHRENSVERMERKE ZUR 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 39/96

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2.253), zuletzt geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2.049) sowie
Neufassung des Baugesetzbuches vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2.141, ber. BGBl. 1998 I S. 137) sowie
Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung- BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art.3 Investitionserleichterung- und Wohnbaulandgesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S 466)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58)

Landesbauordnung Mecklenburg - Vorpommern in der Neufassung vom 06. Mai 1998 (GVO Bl. S. 468, ber. in GVO Bl. S. 612)

Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg - Vorpommern i.d.F. der Bekanntmachung vom 13. Januar 1998 (GVO Bl. S. 29), geändert durch Gesetz vom 22. Januar 1998 (GVOBl. M - V S. 78)

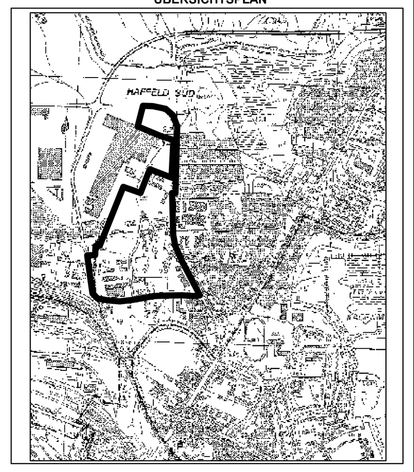
SATZUNG

DER HANSESTADT WISMAR ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 39/96

GEMÄSS § 10 BAUGB I.V.M. § 86 LBAUO M-V

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141),ber. BGBl. 1998 I S. 137) sowie nach der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) wird nach Beschlussfassung durch die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar vom 29.03.2001 sowie vom 18.05.2006 folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 39/96 "Gewerbegebiet Haffeld Süd I - Am Torney", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen.

ÜBERSICHTSPLAN



HANSESTADT WISMAR
BAUAMT / ABT. PLANUNG
BEBAUUNGSPLAN NR. 39/96
"GEWERBEGEBIET HAFFELD SÜD I - AM TORNEY"
EINSCHLIESSLICH 1. ÄNDERUNG

BEARBEITUNG: BAUAMT, ABT. PLANUNG

STAND: MAI 2006
SATZUNG